

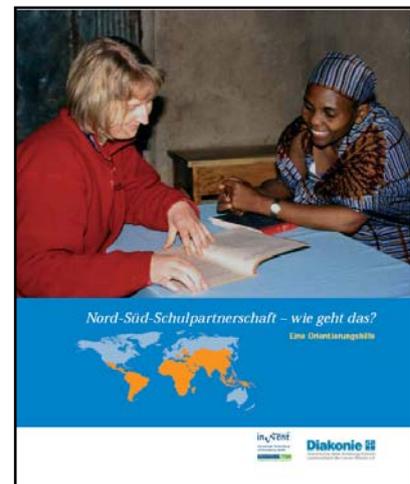
Literatur- und Materialempfehlungen zur Veranstaltung **SCHULPARTNERSCHAFTEN UND GLOBALES LERNEN** IN DER GRUNDSCHULE AM 6. MÄRZ 2008 IN OSNABRÜCK

(1)

Frau Dr. Gisela Führung ist eine der Referentinnen der heutigen Veranstaltung. Die Studienrätin, ehemalige Entwicklungshelferin und Mitbegründerin des Vereins ASET e.V. ist Expertin auf dem Gebiet der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und dem Globalen Lernen. Das Konzept „Lernen durch Begegnung“ sieht sie in der Einrichtung von Nord-Süd-Schulpartnerschaften praktisch umgesetzt. Zum Einlesen: Gisela Führung: *Lernen voneinander. Möglichkeiten und Grenzen von Schulpartnerschaften*, in: 21 – Das Leben gestalten lernen, Heft 3 (2001), S. 50-52. Download: www.globales-lernen.de/GlobalePartnerschaften/wie_geht_das.htm.

(2)

Wie man eine Schulpartnerschaft konkret ins Leben rufen kann, zeigt die Broschüre *Nord-Süd-Schulpartnerschaft – wie geht das?*, die vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, dem Diakonischen Werk Schleswig-Holstein und von InWEnt herausgegeben wurde. Anhand von 7 Themenbausteinen gelingt ein Wegweiser, der Fragen zu den Themen Partnersuche, Partnerschaftsvereinbarung, Integration in die Unterrichtsgestaltung, Kontaktpflege, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit bietet und die Kontaktadressen von Institutionen auflistet, die man für weitere Fragen konsultieren kann. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema wird im zweiten Teil der Broschüre in Form eines Planspiels vorgestellt, das auch für den Einsatz im Unterricht gedacht ist. Zudem wird auf Schwierigkeiten in einer Schulpartnerschaft und auf Ansätze zu deren Lösung eingegangen.



Die Broschüre ist kostenlos über das Landwirtschaftsministerium Schleswig-Holstein zu beziehen. Tel.: 0431 9882141, Dr. Frauke Hitzing bzw. E-Mail: frauke.hitzing@mlur.landsh.de. Oder zum Downloaden unter: www.schleswig-holstein.de/MLUR/DE/Service/Broschueren/Umwelt/pdf/nord_sued_schulpartnerschaft,templateld=raw,property=publicationFile.pdf

(3)



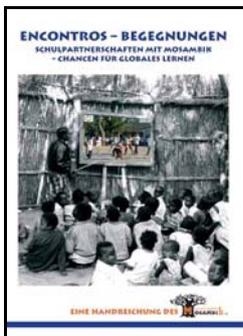
Im Rahmen des BLK-Programms „21“ ist das *Werkstattmaterial* „*Schulpartnerschaft als Instrument Globalen Lernens*“ entstanden, in dem vorgestellt wird, warum globale Schulpartnerschaften zu den aufwändigsten, aber auch ertragreichsten schulischen Aktivitäten gehören: Erfordern sie einerseits ein hohes Maß an organisatorischem Aufwand und persönlichem Engagement, sind sie andererseits ein ideales Instrument um Lernziele des Globalen Lernens zu fördern, die sich in den Unterricht einbinden lassen. Die Broschüre stellt nutzbare Ergebnisse eines Workshops zu dieser Thematik vor und bietet Hilfestellungen, die eine Schulpartnerschaft im Sinne der Agenda 21 produktiv machen können. Download: www.institutfutur.de/publikationen/wsm/54.pdf

(4)



Die Zeitschrift *Global lernen*, herausgegeben von Brot für die Welt, widmete sich in ihrer Ausgabe 3/1997 dem Thema Nord-Süd-Schulpartnerschaften. Auch wenn die präsentierten Zahlen nicht mehr aktuell sind, ist das Material nach wie vor eine gute Basis für einen Themeneinstieg, vor allem, da es einmal grundsätzlich die Grundgedanken einer Schulpartnerschaft im Sinne des Globalen Lernens verdeutlicht, so auch den Unterschied zwischen einer „Schulpartnerschaft“ und einer „Schulpatenschaft“. Das mit Bildern und Praxisbeispielen ansprechend aufbereitete Material eignet sich zudem für den Einsatz im Unterricht, während eine Checkliste Anregungen dazu gibt, was bei einer Schulpartnerschaft beachtet werden muss: www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/global-lernen_1997-3.pdf.

(5)



Schon seit 20 Jahren engagiert sich der Koordinierungskreis Mosambik (KKM e.V.) für die Menschen in Mosambik und koordiniert deutsch-mosambikanische Schulpartnerschaften. Interessierte Schulen können sich bei dem Verein konkrete Unterstützung für die Initiierung und Weiterentwicklung ihrer Schulpartnerschaft holen und über die Vereinsplattform Erfahrungen mit Gleichgesinnten austauschen. Der KKM e.V. hat mit *Encontros – Begegnungen* eine Handreichung entwickelt, durch die sich Interessenten einen Überblick über die Bildungssituation in Mosambik verschaffen und sich dezidiert über die einleitenden Schritte, die zu einer Partnerschaft führen, informieren können. Im Kapitel „Aktivitäten“ sind zudem praktische Erfahrungen von Schulen dokumentiert, die auch Antworten auf die Frage geben, wie man Schulpartnerschaften für den eigenen Unterricht nutzen kann. Die Broschüre kann über E-Mail (kkm@kkmosambik.de) oder telefonisch unter 0521-12 47 42 zum Preis von 4,50 € (inkl. Versand) bestellt werden.

(6)



Für die Grundschule fällt es schwerer, sich die konkrete Ausgestaltung einer Schulpartnerschaft vorzustellen. Schließlich beherrschen die Kinder in der Regel die Sprache des Partnerlandes nicht, die ihnen den sprachlichen Austausch ermöglicht. Doch auch hier gibt es Mittel und Wege der Durchführung. Die Kinder der Pestalozzi-Schule in Mutterstadt etwa schrieben sich mit ihren Partnerschülern aus Ruanda mit selbst entwickelten Piktogrammen Briefe und erzählten sich so gegenseitig von ihrem Leben. Dieses und andere Beispiele zur Ausgestaltung von Schulpartnerschaften in Grundschulen finden sie in Teil 2 und Teil 3 der drei Themenhefte: *Zukunft gestalten lernen – (k)ein / Mein Thema für die Grundschule*, herausgegeben vom Programm Transfer-21. Zum Preis von je 8,90 € zu beziehen über den Argus Shop (<http://www.argus-werbeagentur.de/shop>).

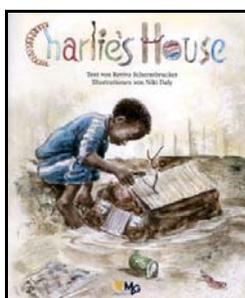
(7)

Für Grundschüler/innen haben sich zudem einige Unterrichtsmaterialien bewährt, die für das Globale Lernen hilfreich sein können:

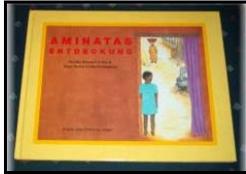


Mit der Bildermappe „So leben sie!“ - *Fotoporträts von Familien aus 16 Ländern* werden Schüler/innen an das Thema Lebensstile in der Einen Welt herangeführt und reflektieren den Zusammenhang zwischen Besitz und Lebensstil. Grundlegend für das Material war die Idee eines Fotografen, Familien aus aller Welt mit ihrem Hausrat abzulichten. Im Unterricht eignen sich die Fotos hervorragend, um Länderpräsentationen vorzubereiten: die Schüler sehen sich erst in Ruhe die errichtete Fotogalerie an, wählen dann ein Foto aus und stellen es repräsentativ für ein Land vor. Leitfragen auf einem Beobachtungsbogen helfen ihnen dabei.

ISBN: 3-86072-669-2, Preis: 28 €



Das Kinderbuch *Charlie's House* wurde bereits 1989 in Südafrika das erste Mal publiziert. Es handelt von einem kleinen Jungen, der in einem Township am Rande von Kapstadt lebt. Eines Tages hat der Junge beim Spielen die Idee, sein Traumhaus zu bauen: für die Wände benutzt er Lehm, mit Papierstreifen tapeziert er, und die Zimmer werden mit Lehm und Resten aus Müll eingerichtet. Ausgehend von dieser Geschichte, die durch großformatige Zeichnungen bereichert wird, enthält das Material Erprobungsberichte und Anregungen zur Umsetzung des Themas „Eine Welt“ in Grundschulen. Das Buch ist kostenlos beim BMZ (www.bmz.de/de/service/infothek/bildung/unterricht/90716.html) erhältlich, die Broschüre steht unter www.weltinderschule.uni-bremen.de/pdf/ewfk.pdf zum Download bereit.



Die Heldin im Kinderbuch *Aminatas Entdeckung* (aktualisierte Auflage von 2006) lebt in einem kleinen Dorf im Senegal. Jeden Morgen holt sie mit ihrer Schwester das Wasser vom Brunnen, hilft der Mutter im Haushalt, passt auf ihre jüngeren Geschwister auf und träumt davon, irgendwann einmal die Schule besuchen zu können. Alltag wie für viele Kinder in Afrika. Doch dann geschieht etwas, was alle gründlich durcheinanderbringt. Zahlreiche Babys im Dorf werden krank. Während die Erwachsenen im Dorf über die Ursache rätseln macht Aminata eine wichtige Entdeckung... Eine für Kinder klare und verständliche Einführung in globale Zusammenhänge, bereichert um einen Materialband, der auf über 70 Seiten Hintergrundinformationen, Arbeitshilfen und kopierfähige Vorlagen für die Anwendung im Unterricht bereithält. Das Buch kann für 7,50 € unter:

www.grundschulverband.de/index.php?180&backPID=180&begin_at=4&tt_products=32 bestellt werden.

Den Materialband erhalten Sie auf CD-ROM zum Preis von 6 € unter:

www.grundschulverband.de/index.php?180&backPID=180&begin_at=4&tt_products=35



Wenn die Welt ein Dorf wäre- ein Kinderbuch (2002): Auf der Welt leben derzeit über 6 Milliarden Menschen. Doch wie viele sind das? Unsere Vorstellung hat Grenzen, und gerade für Kinder sind diese Zahlen schwer fassbar. Wie wäre es deshalb, wenn man sich eines einfachen Gedankenspiels bedienen würde: die ganze Menschheit sei ein Dorf von 100 Einwohnern, welche die Menschen aus allen Ländern repräsentieren sollen. Jeder Einwohner stünde somit für 62 Millionen Menschen der Weltbevölkerung. Welchen Nationalitäten und welchen Religionen gehörten die Bewohner des Dorfes an? Wie viele Sprachen würden gesprochen? Wie viele hätten Strom zur Verfügung? Was würden sie essen? Das 32-seitige Buch (gebunden, Großformat) ist im Buchhandel erhältlich: ISBN: 3-7026-5743-6, Preis: 15,90 €